



Auf unserer Welt leben mindestens 20 Millionen Milliarden Ameisen

***Einer aktuellen Studie ist es gelungen, eine Schätzung der aktuellen Anzahl von Ameisen auf der Erde zu liefern. Mindestens 20 Millionen Milliarden dieser Insekten sollen den Planeten bevölkern.***

Mindestens 20 Millionen Milliarden Ameisen sollen auf der Erde leben, so eine neue Studie. Wahrscheinlich ist diese Schätzung der weltweiten Population der Ameisen noch viel zu niedrig. Klar ist allerdings, dass sie für das Ökosystem von entscheidender Bedeutung sind.

**Die Bestimmung der Anzahl der Ameisen auf der Erde ist wichtig, um die Folgen von Veränderungen ihres Lebensraums - einschließlich des Klimawandels - abschätzen zu können.** Ameisen spielen überall dort, wo sie vorkommen, eine bedeutende Rolle, da sie als Verbreitungsmedium für Pflanzensamen, als Wirt für bestimmte Organismen und als Räuber oder Beute für andere Tiere dienen.

Frühere Studien hatten bereits versucht, die Zahl der Ameisen anhand einer Schätzung der gesamten Insektenpopulation zu ermitteln, und waren dabei auf eine weitaus geringere Zahl von Ameisen gekommen. Für diesen neuen Versuch, der am Montag in der Fachzeitschrift Proceedings of the National Academy of Sciences (PNAS) veröffentlicht wurde, analysierten die Forscher die Ergebnisse von 465 Studien, in denen jeweils die Anzahl der Ameisen lokal vor Ort gemessen wurde.

**Mehr als 15.700 Ameisenarten oder Unterarten.**

Diese Hunderte von Studien verwendeten zwei standardisierte Techniken: das Aufstellen von Fallen, in denen die vorbeiziehenden Individuen für eine bestimmte Zeit gefangen wurden, oder die Analyse der Anzahl der Ameisen, die sich in oder auf einem bestimmten Stück Boden befanden. Die gesamte Biomasse der Ameisen auf der Erde (gemessen in Trockensubstanz) wird auf 12 Millionen Tonnen geschätzt. Das ist mehr als die Biomasse aller wild lebenden Vögel und Säugetiere zusammen und entspricht 20% der Biomasse des Menschen.

Zwar wurden auf allen Kontinenten bereits Aufzeichnungen gemacht, in einigen großen Regionen gab es bisher aber nur sehr wenige oder gar keine Daten, insbesondere in Zentralafrika und Zentralasien. Daher „ist die wahre Menge der Ameisen wahrscheinlich erheblich höher“, schränkt die Studie die Korrektheit ihres Ergebnisses ein. „Es ist von größter Wichtigkeit, dass diese Lücken geschlossen werden, um ein vollständiges Bild zu erhalten.“

Laut der Studie gibt es mehr als 15.700 Ameisenarten oder -unterarten und wahrscheinlich noch einmal so viele, die noch nicht entdeckt wurden. Tatsächlich kommen sie überall auf der Erde vor. Aber fast zwei Drittel aller Ameisen kommen in nur zwei Arten von Ökosystemen



Auf unserer Welt leben mindestens 20 Millionen Milliarden Ameisen

vor: in tropischen Wäldern und Savannen, so das Ergebnis der Studie. **Für die Zukunft planen die Forscher, die Umweltfaktoren zu untersuchen, die die Dichte der Ameisenpopulationen beeinflussen.**